

Unter der Ankündigung einer „Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Änderung der Bebauungspläne Nr. 32.3 und 32.4 „Technologiepark weinberg-campus“/Heide-Süd startete die Stadtverwaltung Informationsveranstaltungen für die Bürger von Heide-Süd

- am 24.08.2009 um 18.00 Uhr in der Weinberg-Mensa und
- am 25.08.2009 17.30 Uhr im Bio-Zentrum Halle für die anliegenden Institute/Firmen und Betriebe sowie die Mitglieder und Sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung.

Mit umfangreichen Materialien und Folien wurde der 1.Entwurf der Pläne durch die Stadtverwaltung vorgestellt. Die Bürgerbeteiligung litt etwas unter der kurzfristigen und unauffälligen Ankündigung im Amtsblatt Nr. 13, das in Heide-Süd nur vereinzelt zugestellt wird, während die oben genannten Anlieger alle schriftlich eingeladen wurden.

Der beherrschende und unangemessene Auftritt des Beigeordneten Neumann gegenüber den Vertretern der Bürgerinitiative Heide-Süd schuf das entsprechende Klima für die Bürgerversammlung.

Ziel der Änderungen sollte es sein, den Technologiepark und dessen Ausrichtung nicht so sehr auf die Begriffe der Forschung, Entwicklung und Produktion zu legen, sondern das Thema der Beherrschung und Vermeidung von Emissionen (Lärm), die eine negative Auswirkung auf die angrenzenden Wohngebiete und Ansiedlungen im Technologiepark haben könnten, zu legen.

Der vorgestellte Entwurf wurde von allen Heide-Süd-Anwohnern sehr kritisch bewertet und als Versuch einer nachträglichen Sanktionierung des Standortes für Logoil und analoge Produktionsbetriebe bewertet.

Schädliche und giftige Gas- und Geruchs- sowie Feinstaub-Emissionen werden nicht berücksichtigt.

Der Begriff Wissenschaft- und Innovationspark taucht nicht mehr auf.

Besonders die Zulassung von Produktion der Chemie-, Umwelt- und sonstigen Zukunftstechnologien und die Erweiterung der Bebauungsflächen bis an Halle-Neustadt und an die Kinderspielplätze und Sportplätze der Schulen heran, wurde sehr argwöhnisch und als nicht tolerierbar betrachtet.